

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

No 36.

Freitag den 5. Februar.

1864.

Im Monat Januar 1864 erhielten das hiesige Bürgerrecht:

Herr Schumann, Ernst Julius, Handlungs-Agent.
 Frau Ebsch, Wilhelmine Auguste verw., Inhaberin eines Kürschner- und Pelzfärbergeschäfts.
 Herr Trüffel, Gustav Adolph, Schuhmacher.
 = Geidel, Heinrich Eduard, Hausbesitzer.
 = Diener, Michael Erhart, Tischler.
 = Engelmann, Johann Christian Heinrich, Putzmaurer.
 = Barth, Karl Friedrich Ehrenreich, Meubleur.
 = Pfannenschmid, Karl Friedrich Wilhelm, Handlungs-Buchhalter.
 = Voigt, Adolph Wilhelm, Kaufmann.
 = Glaser, Adolph, Kaufmann.
 = Ulrich, Hermann Johann, Schuhmacher.
 = Schmidt, Ludwig Eduard, Kaufmann.

Herr Kersten, Friedrich August, Schneider.
 = Kühne, Albert Karl Wilhelm, Schneider.
 = Pesssch, Hugo Wilhelm, Kaufmann.
 = Köckrig, Friedrich Moritz, Restaurateur.
 = Meyer, Johann Franz Eduard, Tischler.
 = Bretschneider, Robert Georg, Pianofortefabrikant.
 = Herbst, Karl Rudolph, Schneider.
 = Köllig, Wilhelm Heinrich Theodor, Bäcker.
 = Schäfer, Heinrich Adolph Oswald, Schneider.
 = Uhlmann, Gustav Robert, Kaufmann.
 = Lauschke, Julius Wilhelm, Töpfer.
 Frau Thümmel, Marie Rosine verw., Inhaberin eines Schlosser-geschäfts.
 = Brümmer, Christiane Caroline verw., Victualienhändlerin.

Bekanntmachung.

Am 1. Februar d. J. ist der erste Termin der Grundsteuer nach der zum Gesetze vom 7. December 1863 erlassenen Ausführungs-Verordnung von demselben Tage mit drei Pfennigen von der Steuereinheit fällig und werden die hiesigen Steuerpflichtigen aufgefordert, ihre Steuerbeiträge von diesem Tage an und spätestens binnen 14 Tagen nach demselben bei der Stadt-Steuer-Einnahme allhier pünktlich zu bezahlen, da nach Ablauf dieser Frist executorische Maßregeln gegen die Restanten eintreten müssen.

Gleichzeitig wird den Betheiligten eröffnet, daß zufolge Verordnung des Königl. Finanz-Ministerium vom 29. December vor. Jahres — das neue Flurbuch betr. — jeder Grundstücksbesitzer einen seinem Conto entsprechenden Steuernachweis erhält, hierbei aber angewiesen wird, das Besitzstandsverzeichnis an obgedachte Einnahme zur Berichtigung abzugeben, woselbst auch die fehlenden Besitzstandsverzeichnisse gegen Erlegung der gesetzlichen Gebühren durch neue ersetzt werden.
 Der Rath der Stadt Leipzig.
 Leipzig, am 30. Januar 1864.
 Eichorius. Lanbe.

Bekanntmachung.

Nachdem der seitherige Hilfs-Expedit bei dem Königl. Bezirksgerichte allhier, August Louis Schneider, als Vice-Registrator und Copist bei dem unterzeichneten Amte angestellt und in Pflicht genommen worden ist, so wird solches hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht. — Leipzig, den 2. Februar 1864.
 Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
 Meyler. Drescher.

Auction von Nutz- und Brennholz.

Auf dem in Connewitzer Revier im Streitholze gelegenen Gehaue sollen Montag den 8. Februar Vormittags von 9 Uhr ab: 102 eichene, 3 buchene, 20 erlene, 21 rüsterne, 3 aspene Nutzstücke, ferner Nachmittags von 1/2 2 Uhr an: 110 eichene, 2 buchene, 18 erlene, 6 rüsterne, 2 aspene Scheitklaster gegen entsprechende Anzahlung und unter den übrigens an Ort und Stelle bekannt zu machenden Bedingungen an die Meistbietenden verkauft werden. — Leipzig, den 3. Februar 1864.
 Des Rathes Forstdeputation.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 8 Uhr Morgens

in	am 31. Jan. R°	am 1. Febr. R°	in	am 31. Jan. R°	am 1. Febr. R°
Brüssel . . .	- 1,8	- 1,8	Rom	+ 1,8	+ 3,0
Greenwich . .	-	+ 1,5	Turin	- 1,2	- 2,4
Valentia . . .	-	+ 7,1	Wien	- 7,0	- 6,5
Havre	- 1,6	+ 1,6	Moskau	- 14,2	-
Paris	- 2,8	- 4,0	Belarsburg . .	- 2,5	+ 0,7
Strassburg . .	- 3,4	- 3,2	Stockholm . .	+ 1,8	-
Marseille . . .	+ 1,5	+ 2,4	Kopenhagen . .	- 1,7	-
Madrid	- 1,0	- 2,7	Leipzig	- 5,1	- 4,6
Alicante . . .	+ 6,0	+ 5,8			

Tageskalender.

Öffentliche Bibliotheken.
 Universitätsbibliothek 2—4 Uhr
 Volksbibliothek (2. Bürgerschule, Seitengebäude rechts, 2. Thüre)
 Abends 1/2 8—9 Uhr.
 Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 3 Uhr, unentgeltlich.
 Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—4 Uhr.

Städtische Sparsasse.
 Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag; Expeditionszeit: (vorm. 8—12 u.)
 Rückzahlungen: Dienstag, Sonnabend.
 Abrechnungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.

Städtisches Leibhaus.
 Expeditionszeit: Jeden Wochentag, Vormittag von 8—12 Uhr.
 Nachmittag von 1 Uhr bis Dunkelwerden resp. bis 5 Uhr.

In dieser Woche verfallen die vom 4. bis mit 9. Mai 1863 verfesten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitwirkung der Auktionsgebühren stattfinden kann.

Gewerblicher Bildungs-Verein. Heute Buchführung und Turnen.

E. A. Klemm's Musikalien-, Instrum- u. Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lillie.

Photographisches Atelier von A. Brassch, Lindenstraße Nr. 7. Bistienarten-Portraits, sehr elegant, das Duzend 4 Thlr.

Photographie. T. A. Neumann, Windmühlenstraße Nr. 48 im Garten. Bistienarten-Portr. à Dbd. 1 Thlr., 2 Thlr., 2 1/2 Thlr.

J. A. Mielot, Grimma'sche Straße Nr. 16, Mauricianum. Confection, Cideret, Tapisserte, Modewaaren-Manufactur.
 Optische Hülfsmittel und Luxusartikel aller Art in guter, stets neu ergänzter Auswahl. Th. Reichmann, Optiker, Barfußpfortchen 24.